

[Angebot 22] Notfallmanagement im Kopf- und Halsbereich Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

Einrichtung

CC16 - Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde - CBF

Inhaltsbeschreibung

1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

Ob in der Rettungsstelle, Hausarztpraxis oder bei Freunden und Familie, egal! Notfälle im Kopf- und Halsbereich erfordern häufig ein schnelles und zielgerichtetes Handeln. Von der Freundin mit Knalltrauma nach Silvester bis zur eigenen Oma, die beim Spaziergang nach einem Wespenstich notkoniotomiert werden muss – unabhängig von Ihrer späteren Fachrichtung werden Sie nach diesem Modul die kleinen und großen Notfälle im Kopf und Halsbereich souverän meistern können.

Ziel dieses Wahlpflichtmoduls ist es, anhand von 15 Fällen den Studierenden die notwendigen Fähigkeiten zum effektiven Notfallmanagement von Erkrankungen im Kopf und Halsbereich zu vermitteln. Der Fokus liegt dabei auf dem schnellen und sicheren Diagnostizieren, Differenzieren und Therapieren von alltäglichen Notfällen. Die Studierenden sollten am Ende des Wahlmoduls eine Vielfalt von relevanten Notfällen routiniert betreuen können. Parallel zu den Erkrankungen werden notwendige anatomische und praktische Fertigkeiten vermittelt. Ein chirurgischer Nahtkurs sowie Notfall-Simulationsübungen sind ein fester Bestandteil des Moduls.

2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

Nach einer Einführung in die Thematik des Moduls werden initial Kenntnisse zur effektiven Differenzialdiagnostik anhand von Leitsymptomen vermittelt. Basierend auf einem breiten Spektrum an Fallbeispielen erlernen die Studenten in den folgenden Wochen alle notwendigen Fähigkeiten zum effektiven Notfallmanagement der vorgestellten Erkrankungen. Nach der Fallvorstellung, werden zu jedem Fall die relevante Diagnostik und Differenzialdiagnostik, Anatomie, Physiologie, Therapie sowie mögliche Komplikationen erarbeitet. Im Anschluss erfolgen praktische Simulationen des Notfallmanagements der Erkrankungen. Zusätzlich werden, je nach Erkrankungen, praktische Zusatzkenntnisse vermittelt (z.B. Nahtkurs bei Schnittverletzung am Hals, Koniotomie am Tiermodell, HNO Spiegeluntersuchung, Pharmarepetitorium, Pricktest, Blutstillung).

3. Lernspirale

Die vermittelten Kenntnisse dieses Wahlpflichtmoduls verbinden und ergänzen das Wissen der Studierenden aus den Modulen M29(Kopf-Hals), M09 (Haut), M13 (Atmung) sowie M16 (Sinnesorgane). Der Fokus liegt dabei auf der Vertiefung der erlernten Notfallkenntnisse aus M21 (Abschlussmodul 1. Abschnitt). Insgesamt vermittelt dieses Modul den Studierenden fundierte notfallmedizinische Kenntnisse im Kopf-Hals Bereich, die für das spätere ärztliche Handeln in jeder Fachrichtung von großem Wert sind.

4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

Thematisch wird die Grundkenntnis vom Notfallmanagement aus Modul 21 vorausgesetzt. Grundkenntnisse zur Anatomie des Kopf- und Halsbereichs sowie Erkrankungen in diesem Bereich aus M29 sind für einen schnellen Lernerfolg von Vorteil, werden allerdings auch im Rahmen des Moduls wiederholt. Ein Interesse an der Behandlung von alltäglichen Notfällen sollte bestehen.



Übergeordnetes Lernziel

Übergeordnete Lernziele:

Die Studierenden sollen

1. einen Überblick über die wichtigsten Notfälle im Kopf-Hals Bereich erlangen.
2. die Ätiologie, Diagnostik und Therapie wichtiger Notfälle im Kopf-Hals Bereich verstehen

können.

3. eine zielgerichtete Anamnese und Differenzialdiagnostik zu wichtigen Notfällen im Kopf-Hals Bereich durchführen können.

4. Die Studierenden sollen das effektive Notfallmanagement von wichtigen Notfällen im Kopf-Hals Bereich unter verschiedenen Begleitumständen praktisch durchführen können.

Feinlernziele:

Die Studierenden sollen im Rahmen spezieller Kurse wichtige Zusatzfertigkeiten zum praktischen Management von Notfällen im Kopf-Hals Bereich erlangen

- Koniotomieren erlernen
- eine HNO-Spiegeluntersuchung durchführen
- Nahttechniken erlernen
- Im Pharmarepetitorium medikamentöse Kenntnisse zur Notfallbehandlung vertiefen
- Pricktestung durchführen
- Blutstillung im Kopf-Hals-Bereich erlernen

Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

Im Rahmen von interaktiven, praktischen Simulationsübungen werden die Studierenden am Ende des Moduls ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zum Notfallmanagement demonstrieren. Diese werden anhand eine Checkliste geprüft und anschließend konstruktiv diskutiert Somit erhalten die Studierenden ein direktes und strukturiertes Feedback zur Verbesserung ihrer Fertigkeiten.

Durchführende Einrichtung:

HNO Klinik -CBF

Woche 1

Gesamt UE:
10 UE Praktikum
31 UE UaK 3er
9 UE UaK 6er

Gruppen
A, B, C, D

	Mo A/B/C/D	Di A/B	Mi C/D	Do A/B	Fr C/D
9:00-9:45	PWA	Uak 6er	Uak 6er	Uak 6er	Uak 6er
9:45-10:30	PWA	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er
10:30-11:15	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er
Pause					
11:30-12:15	PWA	Uak 6er	Uak 6er	Uak 6er	Uak 3er
12:15-13:00	PWA	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er
13:00-13:45	PWA	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	
Pause					
14:30-15:15	Uak 6er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	
15:15-16:00	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	
16:00-16:45	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	

Woche 2

	Mo A/B/C/D	Di C/D	Mi A/B	Do C/D	Fr A/B
9:00-9:45	PWA	Uak 6er	Uak 6er	Uak 6er	Uak 6er
9:45-10:30	PWA	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er
10:30-11:15	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er
Pause					
11:30-12:15	PWA	Uak 6er	Uak 6er	Uak 6er	Uak 3er
12:15-13:00	PWA	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er
13:00-13:45	PWA	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	
Pause					
14:30-15:15	Uak 6er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	
15:15-16:00	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	
16:00-16:45	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	Uak 3er	

10min Evaluation